

Onkologisches Zentrum / Comprehensive Cancer Center Augsburg - CCCA Qualitätsbericht 2022

Zentrumsleiter: Prof. Dr. Martin Trepel

Zentrumskoordinator: Prof. Dr. Björn Hackanson

Stand: 31.03.2023



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1. Qualitätsziele	3
2. Darstellung des Onkologischen Zentrums	4
3. Anzahl der am Zentrum tätigen Fachärztinnen/Fachärzte	4
4. Anzahl der Fallkonferenzen	5
5. Maßnahmen zur Qualitätssicherung	5
6. Maßnahmen zum strukturierten Austausch mit anderen Onkologischen Zentren.....	6
7. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	7
8. Leitlinien und Konsensuspapiere.....	7
9. Wissenschaftliche Publikationen	8
10. Klinische Studien	8

1. Qualitätsziele

Für das Onkologische Zentrum wurden für 2022 folgende Ziele definiert:

- **Erhöhung des in DKG-zertifizierten Organzentren behandelten Patientenanteils**

Um die größtmögliche Anzahl der Krebspatienten in zertifizierten Organkrebszentren behandeln zu können, wurde in 2022 das Neuroonkologische Zentrum für die DKG-Zertifizierung im Herbst 2022 vorbereitet.

Bewertung: Das neu gegründete Zentrum Neuroonkologische Tumore und auch die vorbestehenden Organzentren, Module und Schwerpunkte konnten beim Audit im Herbst 2022 erfolgreich (re-)zertifiziert werden. Insgesamt sind am CCCA nun 7 Organzentren, 3 Module und 1 Schwerpunkt zertifiziert.

- **Stärkung der Outreachaktivitäten zur weiteren Optimierung der Versorgung von Krebspatienten in der Region**

Alle Krebspatienten im gesamten Einzugsgebiet des CCCA sollten Zugang zur optimalen Diagnostik und Therapie ihrer Erkrankung haben und somit auch heimatnah das gleiche Angebot erhalten können, wie am Krebszentrum der Uniklinik Augsburg.

Bewertung: In 2022 wurden weitere Kooperationsverträge mit Partnerkliniken und Praxen geschlossen. Zusätzlich wurde in 2022 mit den kooperierenden Kliniken eine AG (Netzwerk Partnerkliniken des CCCA) gegründet und 2-3 monatliche Netzwerktreffen durchgeführt. Darüber hinaus wurde innerhalb des Netzwerkes der Onkologischen Spitzenzentren Deutschlands, ein weiterer Drittmittelantrag bei der Deutschen Krebshilfe zur weiteren Entwicklung regionaler Outreachnetzwerke (ONConnect) eingereicht.

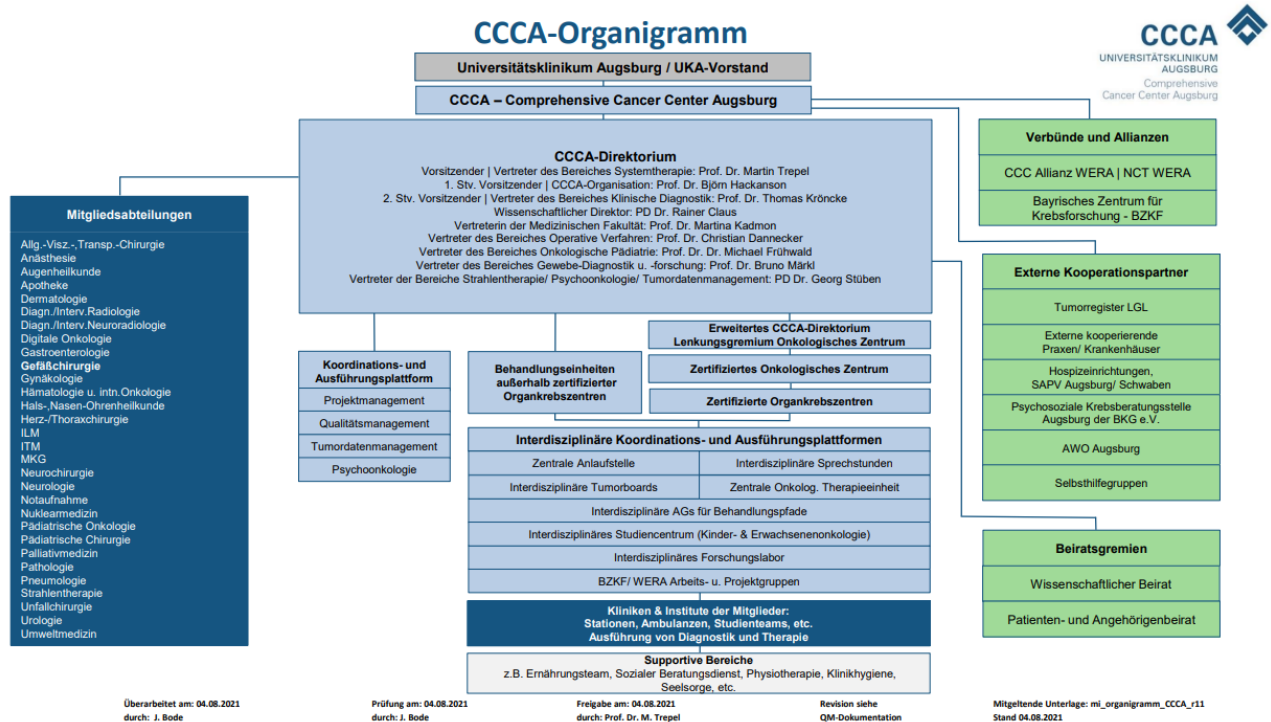
- **Steigerung der Anzahl an in klinischen Studien behandelten Patienten**

Die Behandlung von Krebspatienten in klinischen Studien ist einer der starken Qualitätsparameter einer Cancer Centers. Deswegen ist eine stetige Steigerung des Angebots an Studien als auch eine Steigerung der Einschlüsse ein stetiges Ziel des CCCA mit seinen Partnern.

Bewertung: Durch eine Steigerung der Anzahl an klinischen Studien (sowohl interventionelle, nicht-interventionelle als auch Registerstudien) am CCCA um ca. 10%, und aufgrund einer Steigerung der Einschlüsse in Studien vor allem auch im Outreach-Bereich des CCCA um 64% (von 128 auf 211 im Vgl. zu 2020), konnte die Studieneinschlussquote deutlich gesteigert werden. Dies zeigt die Verbesserung der Versorgungsqualität der Krebspatienten sowohl am Zentrum als auch im Outreach-Bereich.

2. Darstellung des Onkologischen Zentrums

Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner



3. Anzahl der am Zentrum tätigen Fachärztinnen/Fachärzte

- 14 Fachärztinnen und Fachärzte für Hämatologie und Onkologie
- 9 Fachärztinnen und Fachärzte für Gastroenterologie
- 4 Fachärztinnen und Fachärzte für Pneumologie
- 79 Fachärztinnen und Fachärzte für Chirurgie
 - 17 Abdominalchirurgie
 - 4 Thoraxchirurgie
 - 9 Urologie
 - 15 HNO/MKG
 - 14 Gynäkologie
 - 8 Dermatologie
 - 12 Neurochirurgie
- 18 Fachärztinnen und Fachärzte für Neurologie
 - 7 Fachärztinnen und Fachärzte für Strahlentherapie
- 29 Fachärztinnen und Fachärzte für Radiologie und Neuroradiologie
 - 8 Fachärztinnen und Fachärzte für Nuklearmedizin
 - 7 Fachärztinnen und Fachärzte Pathologie

4. Anzahl der Fallkonferenzen

Am CCCA finden tägliche Tumorkonferenzen zu den meisten behandelnden Entitäten statt. Die Konferenzen werden durch das Tumordatenmanagement organisiert. Kontraktierte Kooperationspartner haben die Möglichkeit persönlich anwesend zu sein oder durch eine Videokonferenz an der Tumorkonferenz teilzunehmen. Dies wird regelmäßig und in zunehmendem Maße wahrgenommen.

Entsprechend der tagesaktuellen Patientenliste wird das erforderliche und zu demonstrierende Bildmaterial durch die Fachärzte für Radiologie sowie Nuklearmedizin vorbereitet und in der Konferenz demonstriert und interpretiert. Die Protokolle der Tumorkonferenz werden vor Ort von einer Dokumentarin bzw. einem Dokumentar in Anwesenheit aller Beteiligten verfasst und in Orbis abgespeichert. Im Jahr 2022 wurden hier 6292 Fallvorstellungen durchgeführt.

Darüber hinaus gibt es 4 weitere spezialisierte Boards bzw. interdisziplinäre Konferenzen (MTB, AYA, HNO und Pädiatrie) welche dezentral organisiert sind. Innerhalb dieser fanden in 2022 weitere 1247 Fallvorstellungen statt.

5. Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Hauptinstrument zur Qualitätssicherung sind die regelmäßigen Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums und aller Organzentren sowie ein jährliches internes Audit, welches verschiedene Bereiche des CCCA auditiert (in 2022 wurde der Querschnittsbereich der Psychoonkologie erfolgreich auditiert).

In 2022 fanden insgesamt 11 Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums und seiner 7 Organzentren, des Moduls Kinderonkologie, Kopf-Hals-Tumor und Neuroonkologie statt. Darüber hinaus finden regelmäßige Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen in den einzelnen Zentren statt. In der Klinik für Hämatologie/Onkologie findet diese Konferenz mindestens zweiwöchentlich statt.

Zur Sicherung der Behandlungsempfehlungen erarbeiten entitäten-spezifische interdisziplinäre Arbeitsgruppen die u. g. SOPs und aktualisieren diese jährlich. In 2022 wurden 12 SOPs aktualisiert und 2 neu implementiert.

Im Intranet des CCCA stehen SOPs zu den Behandlungspfaden der einzelnen Entitäten zur Verfügung.

Die Entitäten wurden wie folgt unterteilt.

- SOPs CUP (CUP unspezifisch; CUP zervikal)
- SOPs Endokrine Tumore (Anaplastisches Schilddrüsenkarzinom; Differenziertes Schilddrüsenkarzinom; Medulläres Schilddrüsenkarzinom; Bronchopulmonale neuroendokrine Tumore; Gastrointestinale neuroendokrine Neoplasien; Nebennierenkarzinom; Inzidentalom der Nebenniere; Phäochromozytom und Paragangliom)
- SOPs Gastrointestinale/hepatobiliäre Tumore (Analkarzinom; Cholangiozelluläre Karzinome; Hepatozelluläres Karzinom; Kolorektales Karzinom; Magenkarzinom; Ösophaguskarzinom; Pankreas Adenokarzinom)
- SOP Fertilitätsprotektion (Fertilitätsprotektion)
- SOPs Hämatologische Neoplasien (Aggressive B-Zell-Lymphome; Akute lymphatische Leukämie; Akute Promyelozyten-Leukämie; Akute myeloische Leukämie; Burkitt-Lym-

phom; Chronisch lymphatische Leukämie; Chronische myeloische Leukämie; Extraneodales Marginalzonenlymphom; Follikuläres Lymphom; Haarzellleukämie; Hodgkin Lymphome; Mantelzell-Lymphome; Multiples Myelom; Myelodysplastische Syndrome; Myeloproliferative Neoplasie; Morbus Waldenström; Primäre ZNS-Lymphome; T-Zell-Lymphome)

- SOPs Hauttumore (Melanom)
- SOPs HNO Kopf-Hals-Tumore (Hypopharynxkarzinom; Larynxkarzinom)
- SOP Palliativ Behandlung (Palliativ Behandlung Algorithmus, Terminale Versorgung)
- SOPs Sarkome/GIST (Gastrointestinale Stromatumoren – GIST; Weichteilsarkom des Erwachsenen)
- SOPs Thoraxtumore (Pleuramesotheliom; Mediastinaler Tumor; Lungenkarzinom – NSCLC; Lungenkarzinom- SCLC)
- SOPs Urogenitale Tumoren (Harnblasenkarzinom; Keimzelltumoren des Hodens; Nierenzellkarzinom; Prostatakarzinom)
- SOPs ZNS-Tumore (Low- und High-grade Gliome; Intrakranielle Gliome)

Alle Dokumente werden zeitgerecht geprüft und bei Bedarf aktualisiert.

6. Maßnahmen zum strukturierten Austausch mit anderen Onkologischen Zentren

Nach intensiver Vor- und Zusammenarbeit in 2020 und 2021 gelang es dem CCCA in 2022 als Partner mit den Onkologischen Zentren/CCCs der Standorte Regensburg, Würzburg und Erlangen in der CCC-Alliance WERA als Onkologisches Spitzenzentrum von der Deutschen Krebshilfe ausgezeichnet zu werden. Hiermit ist eine 4-jährige finanzielle Förderung, insbesondere um den Austausch zwischen den 4 Standorten weiter zu intensivieren, verbunden.

Innerhalb des WERA-Konsortiums findet nun ein - durch die Bildung einer Vielzahl von Arbeitsgruppen - noch strukturierter und intensiverer Austausch über Versorgungskonzepte und Therapieempfehlungen unter besonderer Berücksichtigung klinischer Studien und personalisierter Medizin statt (siehe auch Homepage WERA: www.ccc-wera.de).

Mit dem von der Deutschen Krebshilfe als Fokus definierten Bereich Outreach, wurde darüber hinaus in 2022 mit den lokalen und regionalen Kooperationspartnern und deren DKG-zertifizierten Zentren ein strukturierter Austausch über Behandlungskonzepte und Behandlungserfolge verstärkt. Hierzu wurde in 2022 bereits für die kooperierenden Kliniken eine AG (Netzwerk Partnerkliniken des CCCA) gegründet und 2-3 monatliche Netzwerktreffen durchgeführt (siehe auch Qualitätsziel 2).

Außerdem ist jeweils ein Vertreter der kooperierenden Praxen bzw. Kliniken auch im erweiterten Direktorium/Lenkungsgremium des Onkologischen Zentrums/CCCA vertreten. Schließlich sind einheitliche Behandlungspfade, Therapieempfehlungen sowie die obligate Vorstellung in Tumorkonferenzen integraler Bestandteil der Kooperationsverträge mit den Partnerinstitutionen.

7. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Pandemie-bedingt wurden in 2022 vornehmlich Online-Veranstaltung durchgeführt; an zwei Veranstaltungen konnte auch in Präsenz teilgenommen werden. Insgesamt wurden in 2022 9 Veranstaltungen für den ärztlichen und 8 für den nicht-ärztlichen Bereich durchgeführt.

Datum	Federführende Abteilung	CCCA Tumor Update
19.01.2022	II. Med. Klinik	Nachlese ASH
17.03.2022	Klinik für Nuklearmedizin	Theranostik
13.04.2022	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Tumordisposition
11.05.2022	Klinik für Diag. & Interv. Radiologie	HCC
22.06.2022	II. Med. Klinik	Nachlese ASCO
27.07.2022	Klinik für Frauenheilkunde	Mammakarzinom-
12.10.2022	Klinik für Frauenheilkunde	Gynäkol. Tumoren
23.11.2022	Klinik für Urologie	Nierenzellkarzinom
14.12.2022	Klinik für Strahlentherapie	Radioimmunologie

	Jahr 2022
Augsburger Pflegeaspekte	29.01.2022 Online über MS Teams erfolgt mit 90 Teilnehmern
Veranstaltung Applikation von Zytostatika Dozenten: (Arzt + Pflege)	jeweils Teil 1 & 2 als Tagesveranstaltungen 3 komplette Seminare erfolgt
Netzwerktreffen der Fachpflege Onkologie und Palliativmedizin UKA übergreifend	4 Veranstaltungen, jeweils am 2. Montag des Quartalsbeginn

Darüber hinaus fanden auch in 2022 in den Mitgliedsabteilungen des CCCA regelmäßige (überwiegend wöchentliche) virtuelle Fortbildungsveranstaltungen zu onkologischen Themen statt, insgesamt ca. 130.

8. Leitlinien und Konsensuspapiere

Prof. H. Messmann: - S3- Leitlinienkommissionen Ösophaguskarzinom und Magenkarzinom (als AG-Leiter),
- Qualität in der Endoskopie, Barrett-Ösophagus seitens der DGVS,
- ESGE-Leitlinien zur endoskopischen Therapie von gastrointestinalen Tumoren

Prof. J. Welzel: - S3- Leitlinienkommission Aktinische Keratose und Plattenepithelkarzinom der Haut und S2k-Leitlinie Basalzellkarzinom

Prof. M. Frühwald: - ATRT (Leitlinienkoordinator),
- Leitsymptome und Diagnostik der ZNS-Tumoren im Kindes- und Jugendalter

Dr. S. Raab: - Konsensuspapier der DGT: Rippenfraktur und Segmentresektion bei Lungenkrebs

9. Wissenschaftliche Publikationen

Im Jahr 2022 wurden unter Beteiligung des CCCA insgesamt 190 Arbeiten (Peer Review Verfahren, inkl. Originalpublikationen und Reviews) veröffentlicht.

10. Klinische Studien

Eine aktuelle Übersicht über klinische Studien, an denen sich das Onkologische Zentrum beteiligt, finden Sie unter: <https://www.uk-augsburg.de/zentren/ccca-onkologisches-zentrum/klinische-studien/isco-studienuebersicht-netzwerk>

Augsburg, den 31.03.2023

gez.
Prof. Dr. Martin Trepel
Zentrumsleiter

gez.
Prof. Dr. Björn Hackanson
Zentrumskoordinator